

# Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen. Zweite Ausgabe. Nr. 142. Freitag, 24. März 1904. Jahrgang 197.

Verlagsgesellschaft für die Provinz Sachsen. Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3. Preis 1 Pf. 20 Pf. 50 Pf. 1 Mark. 2 Mark. 3 Mark. 4 Mark. 5 Mark. 6 Mark. 7 Mark. 8 Mark. 9 Mark. 10 Mark. 12 Mark. 15 Mark. 20 Mark. 25 Mark. 30 Mark. 35 Mark. 40 Mark. 45 Mark. 50 Mark. 55 Mark. 60 Mark. 65 Mark. 70 Mark. 75 Mark. 80 Mark. 85 Mark. 90 Mark. 95 Mark. 100 Mark. 120 Mark. 150 Mark. 200 Mark. 250 Mark. 300 Mark. 350 Mark. 400 Mark. 450 Mark. 500 Mark. 550 Mark. 600 Mark. 650 Mark. 700 Mark. 750 Mark. 800 Mark. 850 Mark. 900 Mark. 950 Mark. 1000 Mark.

### Deutsches Reich.

Salz a. S., 24. März.

#### Südbahnhof.

Das „Deutsche Kolonialblatt“ bringt folgenden Bericht über die Entstehung und den bisherigen Verlauf des Herrschaftsvertrages:

Gouvernementsbericht vom 20. Januar. Der Stellvertreter des Gouvernements teilt die Ansicht mit, daß der Zustand auf eine seit langem unter dem Herrscher beständige Ermüdung zurückzuführen ist, die größtenteils durch das vielfache gewaltsame Aufstehen der Bundesländer beim Eintreten ihrer Forderungen hervorgerufen worden ist. In dem Bericht über den Stand der Angelegenheiten wird hervorgehoben, daß die Verhandlungen zwischen dem Kaiser und den Bundesländern sich bis zum Einbruch des Winters nicht fortsetzen konnten. Die Verhandlungen sind durch den Tod des Reichspräsidenten unterbrochen worden. Die Verhandlungen sind durch den Tod des Reichspräsidenten unterbrochen worden. Die Verhandlungen sind durch den Tod des Reichspräsidenten unterbrochen worden.

land dafür zu geben imstande ist, daß die Möglichkeit der Einschleppung von Seuchen durch den Handel nicht ausgeschlossen wird.

Die Wahlkreise für Preußen. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt:

Gegenüber unserer Erwartung, daß es sich bei der Bestimmung der Wahlkreise für Preußen um die übliche Einteilung der Provinz handeln würde, ist es zu verwundern, daß der Kaiser sich für die Bestimmung eines württembergischen Wahlkreises entschieden hat. Die „Allg. Ztg.“ schreibt: Die württembergische Regierung hat sich zu dem Kaiser im Hinblick auf die Bestimmung der Wahlkreise für Preußen erklärt. Die württembergische Regierung hat sich zu dem Kaiser im Hinblick auf die Bestimmung der Wahlkreise für Preußen erklärt.

evangelische gegriindet worden sind. Sie werden nicht aufgehoben, das Zentrum der Union... (Zitat aus dem Bericht des Reichspräsidenten)

Ag. Cegansky (Chr.) wünscht mehr professionelle Schulen in Braunschweig.

Ag. Oigant (Ritarer, Kofitant d. Konf.) bestirmt die Erziehung der Deutschen durch die litauische Sprache im Religionsunterricht. Die Erziehung der Deutschen durch die litauische Sprache im Religionsunterricht ist ein wichtiges Thema, das in der Provinz Sachsen von großem Interesse ist.

Viele Interessierte und Mannschaften aus allen Berliner Gardedivisionen, die sich zum Kampf gegen die Herrscher melden, wurden am gestrigen Mittwoch von dem Statthalter Dr. Stitt und Dr. Sinning in der Nacht auf ihre Tripplendienstpflichtigkeit unterzucht, an jedem Tage 30 bis 40 Mann.

Die ersten 400 Mann Infanterie, nur wenig Kavallerie und Trainabteilung wurden in holländischen Ordonsmannschaften in der neuen Kaiserstadt einquartiert. Mittwoch nachmittags wurden die ersten 74 Mann mit dem Regimentschefkapitän nach der Kaiserstadt abgeführt. Am 4. März wurden die ersten 140 Mann mit dem Regimentschefkapitän nach der Kaiserstadt abgeführt. Am 5. März wurden die ersten 140 Mann mit dem Regimentschefkapitän nach der Kaiserstadt abgeführt.

Die deutsche Kolonialgesellschaft. Die Berliner Abteilung der Deutschen Kolonialgesellschaft wählte in ihrer Hauptversammlung den in der Kaiserstadt wohnenden Dr. A. D. L. den Vorsteher.

Das Mittelmeer der Kaiserin. Aus Paris wird vom 22. März gemeldet: Der deutsche Konflikt brachte ein Arrangement früherer Blumen und eine kleine Kollektion Landesprodukte an Bord des Lloyd-Dampfers „Albatros“, besonders eine Art nur hier vorkommender seltenerer Muscheln. — Als der Dampfer durch die langgestreckte Einfahrt zwischen den alten spanischen Befestigungen hindurch den inneren Hafen verließ, feuerte er einen spanischer Kreuzer Salut, den S. M. E. „Friedrich Kort“ erwiderte. Die Besatzung war in Scharen an den Ufern versammelt und umfingerte die deutschen Schiffe in Wooten.

Die Kaiserliche Kommission. Die Kaiserliche Kommission für die Festlegung der Wahlkreise für Preußen hat sich am 23. März in Berlin versammelt. Die Kommission besteht aus dem Reichspräsidenten, dem Reichskanzler, dem Reichsminister des Innern, dem Reichsminister der Justiz, dem Reichsminister der Finanzen, dem Reichsminister der Kriegsmarine, dem Reichsminister der Marine, dem Reichsminister der Eisenbahnverwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst, dem Reichsminister der öffentlichen Verwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst, dem Reichsminister der öffentlichen Verwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst.

### Preussischer Landtag.

49. Sitzung vom 23. März, 11 Uhr.

Am Ministertisch: St. U. Die Einzelberatung des Entwurfs wird beim Kapitel „Elementarunterricht“ fortgesetzt. Beim Titel „Kreiskreisinspektoren“ bemerkt der Reichskämmerer Ag. Windler (konf.), der hier notwendige Posten für die Besetzung mit Kreiskreisinspektoren zu ermöglichen. Ag. Schwarze-Rippoldt (Chr.) verlangt mehr katholische Kreiskreisinspektoren im Bezirk Bromberg und meint, auch hinsichtlich der Kreiskreisinspektoren in der Provinz Pommern. Die Kaiserliche Kommission hat sich am 23. März in Berlin versammelt. Die Kommission besteht aus dem Reichspräsidenten, dem Reichskanzler, dem Reichsminister des Innern, dem Reichsminister der Justiz, dem Reichsminister der Finanzen, dem Reichsminister der Kriegsmarine, dem Reichsminister der Marine, dem Reichsminister der Eisenbahnverwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst, dem Reichsminister der öffentlichen Verwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst.

Die Kaiserliche Kommission. Die Kaiserliche Kommission für die Festlegung der Wahlkreise für Preußen hat sich am 23. März in Berlin versammelt. Die Kommission besteht aus dem Reichspräsidenten, dem Reichskanzler, dem Reichsminister des Innern, dem Reichsminister der Justiz, dem Reichsminister der Finanzen, dem Reichsminister der Kriegsmarine, dem Reichsminister der Marine, dem Reichsminister der Eisenbahnverwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst, dem Reichsminister der öffentlichen Verwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst.

Die Kaiserliche Kommission hat sich am 23. März in Berlin versammelt. Die Kommission besteht aus dem Reichspräsidenten, dem Reichskanzler, dem Reichsminister des Innern, dem Reichsminister der Justiz, dem Reichsminister der Finanzen, dem Reichsminister der Kriegsmarine, dem Reichsminister der Marine, dem Reichsminister der Eisenbahnverwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst, dem Reichsminister der öffentlichen Verwaltung, dem Reichsminister der öffentlichen Arbeiten, dem Reichsminister der Landwirtschaft, dem Reichsminister der Handel und Industrie, dem Reichsminister der Kunst, dem Reichsminister der Wissenschaften und Kunst.







